

27.11.2003 - 09:40 Uhr

Internet per Satellit - Infineon ermöglicht praktisch überall 200 Mal schnelleren Breitbandzugang als mit herkömmlichen Modems

München (ots) -

Infineon Technologies hat eine kostengünstige Lösung für den schnellen Zugang zu modernsten Breitband-Diensten in Wohn- und Geschäftshäusern geschaffen. Die Lösung heisst "Constellation" und basiert auf der schnellen VDSL (very high bit-rate DSL) - Technologie. Im Vergleich zu herkömmlichen Anbindungen mit 56k Modems erlaubt diese eine bis zu 200mal schnellere Übertragungsrate für Internet, Video und Multimedia-Anwendungen. Da die Lösung über Satellitenzugang funktioniert, ist sie überall nutzbar und kann in wenigen Stunden installiert werden. Dadurch erhalten Appartementshäuser, Bürokomplexe, Hotels oder Krankenhäuser abseits von Ballungsräumen kostengünstig Zugang zu Hochgeschwindigkeits-Internet, Multimedia- Anwendungen und firmeninterne Netzwerke.

Viele Wohn- und Geschäftshäuser sind entweder zu weit von der Vermittlungsstelle entfernt, um das vorhandene Kabelnetz für breitbandige Dienste zu nutzen, oder es würden hohe Investitionen in neue Infrastrukturen wie z.B. durch die Verlegung von Glasfaser notwendig. Deshalb sind Telekommunikationsdienstleister an einer schnell zu installierenden und preiswerten Lösung interessiert. Gemeinsam mit seinen Partnern ViaSat aus USA und dem taiwanischen ZyXEL entwickelte Infineon die Lösung "Constellation". Diese überwindet die genannten Schwierigkeiten durch die Vermittlung von Daten über Satellit. Die Verteilung innerhalb des Gebäudekomplexes erfolgt mit der von Infineon patentierten VDSL-Technik über das vorhandene Telefonnetz aus zwei-drahtigem Kupferkabel. Durch den Einsatz von "Constellation" kann das Herunterladen einer Datei von 10MB auf nur einige Sekunden reduziert werden. Mit einem konventionellen 56k Modem würde man dafür ungefähr 20 Minuten benötigen.

Durch die Nutzung der vorhandenen Kupferkabel im Gebäude und kabellosen Satellitenzugang ist die Anlage in wenigen Stunden betriebsbereit. Dies stellt einen grossen Vorteil für Telekommunikationsdienstleister dar, da sie mit dieser Lösung ohne grosse Investitionen ihren Kunden auch ausserhalb von erschlossenen Ballungszentren preiswerten Breitband-Zugang anbieten können. Selbst in Ballungsgebieten kann "Constellation" eine wettbewerbsfähige Alternative sein, da nur kunden- und bedarfsspezifische Investitionen für das Teilnehmerequipment erforderlich sind.

So funktioniert die Lösung "Constellation"

Die breitbandigen Daten für das ganze Wohn- bzw. Geschäftshaus werden von der bi-direktionalen breitbandigen Satellitenanlage "LinkStar" des Unternehmens ViaSat empfangen und gesendet.

Die über Satellit empfangenen Daten werden von einer im Gebäude installierten Elektronik in das VDSL-Format umgewandelt und über die vorhandenen Telefonleitungen zu den einzelnen Einheiten übertragen, die über Modems darauf zugreifen. Sowohl die zentral installierte Elektronik als auch die einzelnen Modems werden von ZyXEL bereitgestellt.

Erst durch Infineons VDSL-Chipsatz wird die Übertragung von breitbandigen Daten über normale Telefonleitungen möglich. Infineons

10BaseS-Technologie ist speziell auf die Bedürfnisse von Mehrfamilienhäusern und Geschäftsgebäude ausgerichtet und wird bereits seit mehreren Jahren millionenfach in Modems und Switches eingesetzt.

Das Gesamtpaket "Constellation" wird von ZyXel und ViaSat vertrieben. Die Lösung funktioniert weltweit und wird entsprechend der Anzahl und den Bedürfnissen der Teilnehmer von Mehrfamilienhäusern und Geschäftshäusern individualisiert angeboten.

Über Infineon

Infineon Technologies AG, München, bietet Halbleiter- und Systemlösungen für die Automobil- und Industrieelektronik, für Anwendungen in der drahtgebundenen Kommunikation, sichere mobile Lösungen sowie Speicherbauelemente. Infineon ist weltweit tätig und steuert seine Aktivitäten in den USA aus San Jose, Kalifornien, im asiatisch-pazifischen Raum aus Singapur und in Japan aus Tokio. Mit weltweit rund 32'300 Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2003 (Ende September) einen Umsatz von 6,15 Milliarden Euro. Das DAX-Unternehmen ist in Frankfurt und New York (NYSE) unter dem Symbol "IFX" notiert. Weitere Informationen unter www.infineon.com.

Kontakt:

Infineon Technologies AG

Technology & Innovation Communications:

Karin Bräckle

Tel. +49/89/234-28011

Fax +49/89/234-28482

E-Mail: karin.braeckle@infineon.com

Investor Relations:

Tel. +49/89/234-26655

Fax +49/89/234-26155

E-Mail: investor.relations@infineon.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004630/100469464> abgerufen werden.